Günter Meyer als Vereinschef im Amt bestätigt

Schützenverein Hüttenbusch beklagt Mitgliederschwund / 50 Jahre Damenabteilung

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Günter Meyer wird auch in den nächsten zwei Jahren den Schützenverein Hüttenbusch führen. Bei der Jahreshauptversammlung, die im Saal des Schützenhofss stattfand, wählten ihn die Mitglieder erneut zu ihrem ersten Vorsitzenden.

Wiedergewählt wurden außerdem sein Stellvertreter Roland Seupt, der stellvertretende Kassenwart Diethelm Meyer, der stellvertretende Schießwart Reinhard Gieschen, Sportleiter Uwe Stelljes, Schriftführerin Sabrina Schriefer, der stellvertretende Fahnenträger Dieter Paetz, Jugendleiterin Angelina Paetz, Damenleiterin Rosi Böschen sowie die stellvertretende Haus- und Gerätewartin Lieselotte Chrestin.

In seinem Jahresbericht erwähnte Meyer, dass man mit den Traditionsveranstaltungen wie Maischießen, Schützenfest, Herbst- und Tannenbaumschießen durchaus zufrieden sei. Besorgt äußerte er sich allerdings über den Rückgang der Mitgliederzahlen auf jetzt 161. Das schlage sich auch im Beitragsaufkommen nieder, denn die laufenden Kosten könnten daraus kaum noch bestritten werden. Er appellierte daher an die Vereinsangehörigen, neue Mitglieder zu werben. Lobende Worte fand der Vorsitzende für die „Schützen-Rentner“, die in mehreren freiwilligen Einsätzen etliche Arbeiten am Schießstand und auf dem Außengelände erledigt hätten.

2008 sei ein ganz besonderes Jahr, betonte Günter Meyer, denn die 1958 als erste Damenabteilung im Bezirk gegründete Riege aus Hüttenbusch könne auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum solle am 18. Oktober mit Kaffee und Kuchen begangen werden. Bereits zwei Wochen vorher soll ein Pokalschießen stattfinden. Die Schützendamen wollen einen Festausschuss bilden, der in Kürze mit den Vorbereitungen beginnt.

Die übrigen Funktionsträger gaben durchweg positive Berichte ab. Unter anderem nannten sie die bei den Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse. Angelina Paetz hob besonders die Leistungen der Schülerinnen Jana Burfeind und Jaqueline Monsees hervor, die in der Disziplin Luftpistole die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München geschafft hatten. Uwe Stelljes berichtete, dass der erfahrene Sportpistolenschütze Cliff Wedemeyer ebenfalls in München gestartet sei.

Laut Kassenwartin Hannelore Knoblauch schloss die Vereinskasse mit einem Minus ab. Das hatte zur Folge, dass die Mitgliedsbeiträge für die Schützen, Schützendamen und Senioren geringfügig angehoben werden mussten. Die Sätze für die Jugendlichen und Familien blieben jedoch unverändert.

Weil die Anschaffung einer Drehscheibenanlage und eine teilweise Sanierung des Daches vorgesehen ist, sollen die entstehenden Kosten aus dem Verkauf von Bausteinen gedeckt werden. Die ersten Bausteine zum Stückpreis von 25 Euro wurden bereits in der Versammlung abgesetzt.

Der Präsident des Bezirksschützenverbandes Osterholz, Reinhard Behrens, sprach nicht nur Grußworte. Er verlieh Anneliese Adam, Hilde Bruse, Ilse Schriefer und Jens Burfeind, die sich besonders um den Verein verdient gemacht hätten, die silberne Ehrennadel des Bezirks. Dazu überreichte er ihnen unter dem Beifall der zahlreichen Mitglieder jeweils eine Ehrenurkunde.

Ehrenvorsitzender Hans Zark appellierte an die Mitglieder, dem Förderverein (zu einem Jahresbeitrag von 25 Euro) beizutreten. In diesem Jahr solle zum Beispiel die Jugendarbeit mit 1000 Euro gefördert werden.

Der Termin für das Frühjahrsschießen wurde auf den 19. April festgelegt. Das Schützenfest wird am dritten Juli-Wochenende gefeiert-vom 18. bis 20. des Monats.

Präsident Reinhard Behrens ehrt auf der Jahreshauptversammlung Jens Burfeind, Ilse Schriefer, Hilde Bruse und Anneliese Adam (von links). Rechts im Bild: Günter Meyer als Chef der Hüttenbuscher Schützen . JSC-FOTO: JOHANN SCHRIEFER